

Ausschreibung Internationaler Petra-Kelly-Preis 2014



Fotograf unbekannt

Petra Kelly Preis

Der Petra-Kelly-Preis ist von der Heinrich-Böll-Stiftung begründet worden, um Menschen und zivilgesellschaftliche Vereinigungen auszuzeichnen, die sich auf besondere Weise für die Achtung der Menschenrechte, für das gewaltfreie Lösen von Konflikten und den Schutz unserer Umwelt einsetzen. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert. Die nächste Preisverleihung findet im Herbst 2014 in Berlin statt.

Mit dem Preis gedenkt die Heinrich-Böll-Stiftung zugleich Petra Kellys. Der Preis soll die Anliegen der ausgezeichneten Projekte oder Personen fördern und dabei helfen, dass sie weiter verfolgt werden können.

Bisherige Preisträger/innen: Ales Bialiatski, Weißrussland, 2012; Marianne Fritzen, Deutschland, 2010; Zhang Sizhi, China, 2008; Jurij Schmidt, Russland, 2006; Wangari Maathai, Kenia, 2004; Ingrid Betancourt, Kolumbien, 2002; Berta und Nicolasa Quintreman Calpán, Chile, 2000; UNPO – Unrepresented Nations and Peoples Organization, 1998.

Ausschreibung Petra Kelly Preis

Wenn Sie eine Person oder eine Initiative für den Petra-Kelly-Preis vorschlagen möchten, können Sie uns per E-Mail oder Post anschreiben. Stellen Sie uns bitte die vorgeschlagene Person bzw. Vereinigung vor und begründen Sie, warum diese den Petra-Kelly-Preis bekommen sollte. Beachten Sie dabei die unten aufgeführten Kriterien.

Einsendeschluss ist der 30. April 2014 (Poststempel).
Heinrich-Böll-Stiftung e.V.

Petra-Kelly-Preis
Schumannstraße 8, 10117 Berlin
petra-kelly-preis@boell.de

Weitere Informationen:

www.boell.de/petra-kelly-preis

Ausschreibung

Internationaler

Petra-Kelly-Preis 2014

Kriterien der Preiswürdigkeit

Kandidat/innen für den internationalen Petra-Kelly-Preis der Heinrich-Böll-Stiftung sollen sich durch eine oder mehrere der folgenden Aktivitäten auszeichnen:

- Durchsetzung bzw. Verteidigung der Menschenrechte
- Entwicklung gewaltfreier Konfliktlösungen
- Schutz der natürlichen Umwelt
- Engagement für soziale Gerechtigkeit
- Förderung des kulturellen Dialogs und des gegenseitigen Respekts zwischen Kulturen
- Stärkung der internationalen Grünen Bewegung

Nominierungswürdige Aktivitäten sollten in ihrer Thematik oder ihrer Form möglichst originell und innovativ sein, also Neigkeitswert besitzen und sich dadurch von vergleichbaren Initiativen abheben. Das politische Engagement der Kandidat/innen sollte über Ländergrenzen hinausweisen und in diesem Sinne strategische Relevanz besitzen.

Petra Kelly (1947-1992)

Petra Kelly war Mitbegründerin und herausragende Persönlichkeit der deutschen Grünen, zugleich Symbolfigur der weltweiten ökologischen und pazifistischen Bewegung. Ihr politisches Engagement galt der Achtung und Förderung der Menschenrechte, der Bewahrung der Natur und der gewaltfreien Lösung von Konflikten. 1982 wurde Petra Kelly mit dem Alternativen Nobelpreis und im Jahr darauf mit dem Preis «Frau des Jahres» der amerikanischen Frauenorganisation «Women Strike for Peace» ausgezeichnet. In diesem Jahr wäre Petra Kelly 65 Jahre alt geworden. Ihr Todestag jährt sich am 1. Oktober zum zwanzigsten Mal.

Weitere Informationen zu Petra Kelly und dem Petra-Kelly-Archiv: www.boell.de > [Über uns](#) > [Archiv](#)

Das Petra-Kelly-Archiv im Archiv Grünes Gedächtnis bewahrt den Nachlass von Petra Karin Kelly. Es umfasst nahezu sämtliche Texte Petras Kellys, zahlreiche Dokumente ihres politischen Wirkens sowie einen umfangreichen Fundus zur Geschichte der Grünen und zur weltweiten Bewegung gegen atomare Bedrohung und für Abrüstung, Frieden, Menschenrechte und Emanzipation.